

# AMT UNTERSPREEWALD

Stadt: Golßen

Amt Unterspreewald	
Signum	_____
zur Erledigung an	_____
Eing.	15. April 2024
Kopie an:	_____

## Sitzungsniederschrift

Die Stadtverordnetenversammlung führte am 11.03.2024 um 19:00 Uhr die 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Mehrgenerationenhaus, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

### **a) anwesend**

Glombitza, Steffen	Mitglied
Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Broddack, Ronny	Mitglied
Krüger, Ronald	Mitglied
Fuchs, Ute	Mitglied
Franz, Sandra	Mitglied
Maurer, Daniela	Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Vorreiter, Roland	Mitglied
Schmidt, Christian	Mitglied
Gregur, Mathias	Mitglied
Schmidt, Annett	Mitglied
Pietrzok, Gerd	Mitglied
Schulz, Ronny	Mitglied
Arndt, Fred	Mitglied
Dr. Bock, Michael	Mitglied

### **b) abwesend**

Dr. Berndt, Hans-Christoph	entschuldigt
Freitag, Tobias	entschuldigt

### **c) vom Amt anwesend**

Herr Kehling - Amtsdirektor  
Frau Lerch - Leiterin Kämmerei

Frau Wolff - Mitarbeiterin Kämmerei

**d) sachkundige Bürger**

/

**e) Gäste**

15 Bürger

**f) Presse**

/

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße** - Einladung vom **01.03.2024** auf **Montag**, den **11.03.2024** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße** - Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

# Bestätigte Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung vom: 29.01.2024
3. Einwohnerfragestunde
4. Neubau Funktionsgebäude Sportplatz, Luckauer Straße 21A in 15938 Golßen: Reduzierung des Maßnahmeumfangs  
**Beschlussvorlage** - 24-2024
5. Haushaltssatzung 2024 der Stadt Golßen  
**Beschlussvorlage** - 27-2024
6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Baruth/Mark und Golßen zur gemeinsamen Auftragsvergabe für die Erstellung einer städtebaulichen Zielplanung und eines Umsetzungsplans  
**Beschlussvorlage** - 22-2024
7. Feststellung der Entbehrlichkeit für kommunale Zwecke des kommunalen Grundstückes - Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 791 und einer Teilfläche des Flurstücks 831  
**Beschlussvorlage** - 16-2024
8. Feststellung der Entbehrlichkeit für kommunale Zwecke der kommunalen Grundstücke - Gemarkung Mahlsdorf, Flur 2, Flurstück 9/3 teilweise und 322 teilweise  
**Beschlussvorlage** - 17-2024
9. Grundwasserschaden im Fahrstuhlschacht der Grundschule Golßen  
**Informationsvorlage** - 19-2024
10. Mieteinnahmen für die Objekte am Goetheplatz 1, 1a, 2, 2a, 2b in Golßen und Jetscher Weg 6, 7 im Ortsteil Zützen  
**Informationsvorlage** - 21-2024
11. Information über die Vereinsförderung im Rahmen der Zuwendungen im Jahr 2023  
**Informationsvorlage** - 10-2024
12. Teilnahme der Stadt Golßen am Web-Portal "Maerker.Brandenburg"  
**Beschlussvorlage** - 25-2024
13. Monatliche Information über die Leistungen des Bauhofes in der Stadt Golßen  
**Beschlussvorlage** - 26-2024
14. Verschiedenes/Informationen  
- Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung

## II. Nichtöffentlicher Teil:

15. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung vom: 29.01.2024
16. Grundstücksverkauf - Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstücke 791 und 831 teilweise  
**Beschlussvorlage** - 15-2024
17. Ablehnung des Kaufantrages - Gemarkung Altgolßen, Flur 2, Flurstück 8  
**Beschlussvorlage** - 14-2024
18. Grundsatzbeschluss zum Grundstücksverkauf - Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstücke 549, 530/19, 530/13 und 533/7 (tlw.)  
**Beschlussvorlage** - 71-2023
19. Abschluss einer Vereinbarung über eine Grundstücksbenutzung in der Gemarkung Golßen und Bewilligung der Eintragung einer Dienstbarkeit für die Flurstücke 423 und 480, Flur 7 in der Gemarkung Golßen  
**Beschlussvorlage** - 23-2024
20. Genehmigung der Eilentscheidung nach § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg: Zustimmung zu einem Vergleich (AZ: VG 9 K 928/16)  
**Beschlussvorlage** - 12-2024
21. Grundstückstauschvertrag - Gemarkung Mahlsdorf, Flur 2, Flurstücke 9/3 teilweise, 322

- teilweise und 170/3 teilweise  
**Beschlussvorlage** - 85-2023  
22. Verschiedenes/Informationen  
- Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	<b>I. Öffentlicher Teil:</b>			
1.	<p><b>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</b></p> <p>Frau Maurer stellt fest, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung durch ordnungsgemäße Einladung vom 01.03.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind.</p> <p>Sodann stellt sie bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (15) beschlussfähig.</p> <p>Herr Kehling bittet um Verschiebung des TOP 8 (BV 24-2024) vor TOP 4 (BV 27-2024).</p> <p>Frau Maurer bittet um Abstimmung, wer für diese Änderung ist.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 15 Anwesende, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 15 Anwesende, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
2.	<p><b>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung vom: 29.01.2024</b></p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 29.01.2024 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen seitens der Stadtverordneten.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 15 Anwesende, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
3.	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Herr Schwarz <u>FFW-Gerätehaus Sagritz - Sachstand</u> Er teilt mit, dass heute die Bauabnahme vorgenommen wurde. Er merkt jedoch an, dass der Innenausbau nicht erfolgt ist und noch Müll rumliegt. Morgen sollen Nacharbeiten am Turm vorgenommen werden. Der ganze Ablauf der Maßnahme verärgert ihn. Die Maßnahme hat 2015 begonnen und wurde durch 4 Amtsdirektoren und 3 Bürgermeister „begleitet“. Aus seiner Sicht wäre nichts passiert ohne seine ständigen Nachfragen. Er sieht die Maßnahme noch nicht als abgeschlossen an. Er bittet abschließend um Mitteilung, ob die Mittelverschiebung zur Schule in Höhe von 40.000,00 € wieder zurück zur Maßnahme vorgenommen wurde. Dies wurde ihm zugesichert.</p> <p>Herr Schulz <u>Fehlende Protokolle auf der Tagesordnung</u> Auf Nachfrage teilt Frau Maurer mit, dass sie es leider nicht geschafft hat, die ihr vorliegenden Protokolle zu korrigieren. Sie entschuldigt sich hierfür.</p>			

	<p>Herr Schulz merkt an, dass er eine Rüge vornehmen könnte, dies aber nicht mache, weil der Haushalt zur Beschließung auf der Tagesordnung ist. Er stellt klar, dass nicht er wegen seiner Rüge Kosten verursache, sondern aufgrund der Nachlässigkeit der Bürgermeisterin diese entstünden. Er bittet um Beachtung der Geschäftsordnung (§ 14) und der Brandenburgischen Kommunalverfassung (§ 42).</p> <p>Herr Jänicke  <u>Konsequenzen bei Nichtbeschließung des Haushalts</u>  Frau Lerch teilt mit, dass sich die Stadt dann weiterhin in der vorläufigen Haushaltsführung befindet. Die Maßnahmen können nicht weiter vorangetrieben werden und freiwillige Aufgaben können nicht umgesetzt werden.</p> <p><u>Verschiebung der Einwohnerfragestunde</u>  Er bittet um Prüfung, ob diese ans Ende des öffentlichen Teils verschoben werden kann. Herr Kehling teilt mit, dass die Einwohnerfragestunde laut Geschäftsordnung an dieser Stelle verankert ist und dies bewusst gewählt wurde. Herr Jänicke selbst sei auch nicht antragsberechtigt.</p>			
4.	<p><b>Neubau Funktionsgebäude Sportplatz, Luckauer Straße 21A in 15938 Golßen: Reduzierung des Maßnahmeumfangs</b>  <b>Beschlussvorlage - 24-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Kehling das Wort. Dieser bezieht sich auf die Beschlussvorlage und der Schwierigkeit der Aufstellung des Haushalts durch die Anstauung von Baumaßnahmen. Er informiert, dass zwischenzeitlich die Baugenehmigung erteilt worden ist. Herr Schulz bezieht sich auf das Bauausschussprotokoll vom 23.11.2023. Dort informierte Herr Bock, dass die Maßnahmen mit Fördermittel Priorität haben. Die UBL-Fraktion kann nicht nachvollziehen, warum nun Fördermittel verloren gehen und fragen sich wer für den finanziellen Schaden der verlorenen Fördermittel aufkommt. Herr Kehling teilt mit, dass hier kein Schaden entstanden sei und man hier nunmehr Eigenanteile ansparen kann und jetzt ein rechtmäßiger Haushalt aufgestellt werden konnte. Man muss immer die Gesamtfinanzierung betrachten. Es sei kein Sonderfall Fördermittel zurückzugeben. Auf Nachfrage teilt Frau Wolff mit, dass der Landessportbund (LSB) mitgeteilt hat, dass man guter Hoffnung ist, dass wieder Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Wann und in welcher Form könne man jedoch noch nicht sagen. Herr Fuchs teilt mit, dass die AfD-Fraktion den Verlust des Versammlungsraums sieht, aber man hier das Gesamtprojekt sehen muss. Herr Kehling regt an LEADER-Fördermittel zu beantragen; dort wären die Fördermittel höher als beim LSB. Herr Kehling teilt mit, dass das Bauamt und die Kämmerei sich um die Fördermittelakquirierung kümmern werden. Auf Nachfrage von Frau Schmidt teilt Herr Kehling mit, dass im nächsten Jahr der Großteil erbaut sein muss. Die Baugenehmigung gilt aber 6 Jahre und Planungsunterlagen für den Versammlungsraum liegen bereits vor.</p> <p>Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine weiteren Nachfragen gibt.</p> <p><b>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</b>  "die Errichtung des Funktionsgebäudes Sportplatz, Luckauer Straße 21A in 15938 Golßen ohne den Versammlungsraum zur Reduzierung des Maßnahmeumfangs aufgrund Wegfall der Landesförderung. "</p>			
	Stimmverhältnis: mehrstimmig	11	1	3

	Abstimmung: laut Vorschlag			
5.	<p><b>Haushaltssatzung 2024 der Stadt Golßen</b> <b>Beschlussvorlage - 27-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Kehling das Wort. Dieser teilt mit, dass auf Anfrage der UBL-Fraktion die Kommunalaufsicht mitgeteilt hat, dass die Haushaltssatzung vom Kämmerer aufgestellt werden muss. Sie hat empfohlen, dass der Haushalt mit Kämmerin unterzeichnet wird und nicht mit „Fachbereichsleiterin der Kämmerei“. Herr Kehling meint, Frau Lerch sei per Gesetz mit der Aufgabenübertragung Kämmerin. Die Seite mit der Bezeichnung wird in der Haushaltssatzung ausgetauscht. Er bedankt sich für den Hinweis der UBL-Fraktion.</p> <p>Frau Lerch macht Ausführungen zum vorliegenden rechtmäßigen Haushalt (Defizit und Rücklagen). Weiter weist Sie auf einen schwerwiegenden Softwarefehler hin. Die Behebung dieses Fehlers, hat sich positiv auf den Haushalt ausgewirkt. Sie bittet hierfür um Entschuldigung. Weiter erläutert sie, dass die Rücklagen fast aufgebraucht sind und denkt, dass zukünftig ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden müsse. Frau Wolff teilt auf Nachfrage von Frau Maurer mit, dass nur die Anmerkungen der UBL-Fraktion in der Besprechung mit der Kämmerei, die offensichtlich fehlerhaft oder Produktkonten nach Sichtung des Abrufes des letzten Jahres umgesetzt wurden (z. Bsp. Gebäudeversicherung alter Bauhof oder Mäharbeiten Bauhof). Für alle anderen müsse heute hier ein Mehrheitsbeschluss gefasst werden.</p> <p>Es folgt eine rege Diskussion zur Erhöhung der Amts- und Kreisumlage, Verwendung des Geburtzuschusses und zur Erhöhung des Personalaufwands durch die Stelle des dritten Stadtarbeiters.</p> <p>Herr Fuchs verliest folgende Erklärung zur Haushaltssatzung 2024 der Stadt Golßen:</p> <p><i>„Die AfD-Fraktion bewertet vorab die vorliegende Haushaltssatzung insgesamt positiv und möchte an dieser Stelle den gemeinsamen Austausch aus den vorangegangenen Sitzungen, die zu dieser durch die Kämmerei eingebrachte und für uns nun erstmals tragfähigen und überdies zustimmungsreifen Beschlussvorlage ausdrücklich honorieren und insbesondere die von der Verwaltung dargebrachte Transparenz loben.</i></p> <p><i>Noch ein paar Worte zur Gesamteinordnung des Haushaltes:</i></p> <p><i>Die Stadt Golßen und damit die Zuständigkeit dieses Gremiums endet zwar an Gemarkungsgrenzen, jedoch sind auch wir dem gesamtwirtschaftlichen und politischen Rahmen unterworfen.</i></p> <p><i>In einem Land, dessen Wirtschaftsminister den internationalen Gernegroß spielt, dabei jedoch zum Zwerg wird, wenn er nicht einmal weiß, was eine Insolvenz bedeutet, kann es um den Standort Deutschland und dessen Wirtschaft nicht gut bestellt sein.</i></p> <p><i>Eine Regierung, die trotz wirtschaftlicher Probleme im Handstreich Hundert Milliarden Sondervermögen für Waffen und Kriegsgeräte bereitstellt und darüber hinaus bereits jetzt Waffen für mehrere Milliarden in aktive Kriegsgebiete liefert.</i></p> <p><i>Zudem eine Landesregierung in Brandenburg, die zum Großteil vorab längst geplante Projekte als Geschenk in Form eines sogenannten Brandenburg-Pakets verpackt, welche sich bei genauerem Hinsehen nur</i></p>			

als weitere Schuldenmacherei ohne Zukunftsvision abbilden.

In einem solchen Land, dessen regierende Akteure bestenfalls nutzlos, zumeist jedoch schwer schädlich sind, bewegen wir uns als Stadt Golßen in einem Spannungsfeld.

In dieser Stadt hat sich ein massiver Investitions- und Sanierungsbedarf angestaut, da in den vergangenen Jahrzehnten viel zu wenig Projekte angegangen oder gar umgesetzt wurden, die nun auf Durchführung drängen.

Jahre, bisweilen jahrzehntelange Untätigkeit der politisch Verantwortlichen in den vergangenen Legislaturperioden in diesen Themen der Stadt, führten zu dieser Situation.

Unsere Fraktion verdeutlichte bereits in der Haushaltserklärung zur Sitzung am 12. Februar 2024 die herausgehobene Bedeutung der beiden Projekte Baumaßnahme Stadtwall/Mühlenstraße und insbesondere des Funktionsgebäudes am Sportplatz und setzte sich nachdrücklich für diese beiden ein.

Nachdem in ersten Entwürfen nahezu alle Investitionsmaßnahmen verschoben oder gestrichen waren, ist es nun umso bedeutsamer, dass die beiden genannten Projekte im nun vorliegenden Beschlussentwurf enthalten sind.

Vor allem mit dem Neubau des Funktionsgebäudes, untermsetzt mit Fördermitteln, bietet sich ein in dieser Form mit hoher Wahrscheinlichkeit letztmaliges Zeitfenster zur Umsetzung dieses gesellschaftlich und für die Stadt besonders wichtigen Maßnahme, die noch in Jahrzehnten nach dieser Entscheidung nachhaltige Entfaltung bewirkt.

Eine Verschiebung dieses Neubaus wäre sicherlich gleichbedeutend mit dem Ende jeglicher Zukunftsplanung hierfür gewesen.

Doch auch in unmittelbarer Zukunft steht die Stadt Golßen vor großen finanziellen Herausforderungen und Belastungen.

Eine Erhöhung der Amtsumlage ist bereits erfolgt, die der Kreisumlage nur noch eine Frage der Höhe. Zur Erreichung weiterer, zukünftiger Maßnahmen können diese wohl nur durch die Gegenfinanzierung in Form vom Verkauf von Immobilien und Grundstücken der Stadt erfolgen.

Hierfür wird es in der nächsten Legislaturperiode weitere Diskussionen und auch Klarstellungen benötigen, um die Stadt Golßen weiterzuentwickeln.“

Die Kämmerei beantwortet alle von den Stadtverordneten noch offenen Fragen zur Haushaltssatzung. Nach einer Grundlage für die Erstattung an das Amt für die Nutzung der öffentlichen WC im Rathaus wird die Kämmerei im Nachgang recherchieren und informieren.

Es werden zu folgenden Punkten der UBL-Fraktion Änderungsbeschlüsse wie folgt gefasst:

**4.000,00 € Seniorenveranstaltungen**

Jugendliche bekommen derzeit keine Unterstützung. Die Idee ist es die eingeplante Summe zu teilen. Jeweils 2.000,00 € für Jugendliche und Senioren. Herr Pietrzok sieht, dass die Senioren einen großen Anteil an der Entwicklung der Stadt Golßen haben. Er möchte hier keine Streichung vornehmen. Er ist aber auch für eine Unterstützung von Jugendlichen. Auf Nachfrage wird von Herrn Schulz erläutert, dass man sich darunter die Unterstützung von Projekten des Jugendbeirates, des Jugendclubs oder der Jugendfeuerwehr vorstelle. Es folgt ein reger Meinungsaustausch über die Arbeit des Seniorenbeirats und Behandlung der Kinder und

	<p>Jugendlichen in der Coronazeit. Herr Schulz stellt einen Geschäftsordnungsantrag.</p> <p>Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung, wer für die Halbierung des Postens „Seniorenveranstaltungen“ und Schaffung des Postens für die Jugendlichen ist.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 15 Anwesende, 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen</p> <p><b>30.000,00 € für Technik der Stadtarbeiter</b></p> <p>Personalkosten für einen dritten Stadtarbeiter sollen nur halbjährig berechnet werden. Zeitlich ist eine vorherige Einstellung nicht möglich. Die eingesparten Kosten in Höhe von 30.000,00 € sollen für Technik eingeplant werden. Durch den Umzug des Bauhofes nach Freiwalde wären die Kosten für die Ausleihe größer als zuvor. Die Anschaffung von eigenen Gerätschaften wäre aus Sicht der UBL-Fraktion günstiger. Herr Glombitza macht auf die Schmelzung der Rücklagen aufmerksam.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 15 Anwesende, 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen</p> <p><b>Gerichts- und Beratungskosten Erhöhung auf 6.000,00 €</b></p> <p>Herr Schulz erfragt, wo die 112.000,00 € zu viel gezahlte Amtsumlage im Haushalt dargestellt wurden. Herr Kehling teilt mit, dass er die Beschlussvorlage, weil er selbst Prozesspartei ist, nicht beanstanden kann. Seine Rechtsauffassung sei hinlänglich bekannt. Frau Wolff teilt mit, dass es keine rechtliche Grundlage für die Rückzahlung gibt. Herr Kehling merkt an, dass die Stadt Golßen den Klageweg für die Umsetzung des Beschlusses gehen muss. Frau Wolff teilt mit, dass eine Verdoppelung der geplanten Summe für das obige Produktsachkonto im Haushalt darstellbar sei.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 15 Anwesende, 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen</p> <p>Frau Maurer bittet nunmehr um Abstimmung der Beschlussvorlage mit den obigen Änderungsanträgen, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine weiteren Nachfragen gibt.</p> <p>Frau Maurer bedankt sich für die Arbeit der Kämmerei.</p> <p>Die Kämmerei wird gebeten jeweils einen Papierhaushalt mit den heute beschlossenen Änderungen für die GfG-Fraktion und UBL-Fraktion zur Verfügung zu stellen. Der AfD-Fraktion genügt die digitale Version.</p> <p><b>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</b> "Die Haushaltssatzung 2024 der Stadt Golßen mit den Bestandteilen - Haushaltsplan sowie den Anlagen: - Vorbericht - Ergebnisplan mit den entsprechenden Teilergebnisplänen - Finanzplan mit den entsprechenden Teilfinanzplänen einschl. Investitionsplan - Produktplan - Stellenplan "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: abweichend</p>	14	0	1
6.	<p><b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Baruth/Mark und Golßen zur gemeinsamen Auftragsvergabe für die Erstellung einer städtebaulichen Zielplanung und eines Umsetzungsplans</b></p>			

	<p><b>Beschlussvorlage - 22-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf.  Herr Vorreiter sieht die angegebene „Federführung“ bei den Ausschreibungen durch die Stadt Golßen, durch den immer wiederaufgeführten Personalmangel in der Verwaltung, nicht gegeben.  Herr Glombitza teilt mit, dass Herr Bock vor Ort ausgeführt hat, dass in Baruth keine Vergabestelle zur Verfügung steht und die Amtsverwaltung aber eine besitze. Dieser Beschluss sei die Rechtsabsicherung von dessen, was im INSEK-Programm beschossen wurde. Herr Vorreiter merkt an, dass aus dem bereits im letzten Jahr beschlossenen Verkehrskonzept kaum etwas umgesetzt wurde und er die Leistungsfähigkeit der Verwaltung bezweifelt. Herr Schulz ist verwundert über die hier aufgeführten hohen Umsetzungskosten. Herr Fuchs teilt mit, dass im ganzen Prozess nie die Rede von diesen Kosten war und auch er sieht keine Umsetzung durch das Amt als gesichert. Herr Kehling geht davon aus, dass wenn Herr Bock die Umsetzung durch die Vergabestelle des Amtes gesichert sieht, es auch so ist.  Herr Schulz merkt an, dass im RIS ein falscher Vertrag hochgeladen wurde und bittet um Nennung von Beispielen was ein in § 7 aufgeführter „triftiger Grund“ sei.  Herr Fuchs stellt, aufgrund der offenen Fragen, den Antrag auf Vertagung der Beschlussvorlage.  Herr Glombitza teilt mit, dass auch im Bauausschuss kein Votum abgegeben wurde, aufgrund der zu klärenden Fragen. Er bittet um Darstellung, was die Kosten i. H. v. 86.000,00 € beinhalten.</p> <p><i>Herr Kehling zieht, um die offenen Fragen zu klären, die Beschlussvorlage zurück.</i></p> <p><b>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</b>  "die Unterzeichnung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Baruth/Mark und Golßen zur gemeinsamen Auftragsvergabe für die Erstellung einer städtebaulichen Zielplanung und eines Umsetzungsplans. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis:  Abstimmung:</p>	0	0	0
7.	<p><b>Feststellung der Entbehrlichkeit für kommunale Zwecke des kommunalen Grundstückes - Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 791 und einer Teilfläche des Flurstücks 831</b>  <b>Beschlussvorlage - 16-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf.  Herr Glombitza informiert, dass sich im Bauausschuss einstimmig für die Beschlussvorlage ausgesprochen wurde.  Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine Nachfragen gibt.</p> <p><b>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</b>  "Die Feststellung der Entbehrlichkeit gemäß § 79 (1) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) des kommunalen Grundstückes, Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 791 mit einer Größe von 2.000 m<sup>2</sup> und einer Teilfläche von ca. 650 m<sup>2</sup> des kommunalen Flurstücks 831 für kommunale Zwecke.  "</p>			

	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	15	0	0
8.	<p><b>Feststellung der Entbehrlichkeit für kommunale Zwecke der kommunalen Grundstücke - Gemarkung Mahlsdorf, Flur 2, Flurstück 9/3 teilweise und 322 teilweise</b> <b>Beschlussvorlage - 17-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf. Herr Schulz findet es schade, dass der Ortsbeirat nicht angehört wird. Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine weiteren Nachfragen gibt.</p> <p><b>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</b> "Die Feststellung der Entbehrlichkeit gemäß § 79 (1) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) der in dem beigefügten Luftbild gekennzeichneten kommunalen Grundstücke Gemarkung Mahlsdorf, Flur 2, Flurstück 9/3 teilweise mit einer Größe von ca. 130 m<sup>2</sup> und Flurstück 322 teilweise mit einer Größe von ca. 200 m<sup>2</sup> für kommunale Zwecke. "</p>			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	15	0	0
9.	<p><b>Grundwasserschaden im Fahrstuhlschacht der Grundschule Golßen</b> <b>Informationsvorlage - 19-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Informationsvorlage auf. Herr Glombitza informiert über den Vor-Ort-Termin. Er teilt weiter mit, dass der Bauausschuss empfiehlt, vorerst keine Beauftragung eines Bausachverständigen für die Prüfung und Planung von notwendigen Maßnahmen zur Sanierung vorzunehmen. Die Sofortmaßnahmen sollten jedoch umgesetzt werden. Regressansprüche sollen unbedingt geprüft werden. Er hat bis heute keine Rückmeldung erhalten, ob die Maßnahmen vollzogen wurden. Frau Maurer informiert, dass mittlerweile ausgepumpt wurde. Herr Schulz sieht hier einen Planungsfehler.</p> <p><b>„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis und bittet um Mitteilung den aktuellen Sachstand zur nächsten Sitzung.“</b></p>			
	Stimmverhältnis: Abstimmung:	0	0	0
10.	<p><b>Mieteinnahmen für die Objekte am Goetheplatz 1, 1a, 2, 2a, 2b in Golßen und Jetscher Weg 6, 7 im Ortsteil Zützen</b> <b>Informationsvorlage - 21-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Informationsvorlage auf. Herr Glombitza teilt mit, dass man sich im nächsten Bauausschuss mit der Thematik einer externen Verwaltung beschäftigen möchte.</p> <p><b>„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.“</b></p>			

	Stimmverhältnis: Abstimmung:	0	0	0
11.	<p><b>Information über die Vereinsförderung im Rahmen der Zuwendungen im Jahr 2023</b> <b>Informationsvorlage - 10-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Informationsvorlage auf und bittet um Abstimmung wer für eine Verlängerung der Einreichungsfrist bis 30.04.2024 ist. <b>Abstimmungsergebnis:</b> 15 Anwesende, 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten die Vereine anzuschreiben und über die Verlängerung der Einreichungsfrist zu informieren.</p> <p><b>„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.“</b></p>			
	Stimmverhältnis: Abstimmung:	0	0	0
12.	<p><b>Teilnahme der Stadt Golßen am Web-Portal "Maerker.Brandenburg"</b> <b>Beschlussvorlage - 25-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Schulz, als Einreicher der Beschlussvorlage, das Wort. Dieser bezieht sich auf die Beschlussvorlage und erläutert die Funktion des Web-Portals und die dadurch entstehende Transparenz und direkte Kommunikation mit der Verwaltung. Er sieht es als Bürgerservice.</p> <p>Herrn Fuchs fehlt die Stellungnahme der Verwaltung und bittet die Verwaltung um Mitteilung, ob die Umsetzbarkeit nur für die Stadt Golßen und nicht des gesamten Amtes machbar ist. Die in der Vergangenheit eingereichte Beschlussvorlage wurde zurückgezogen, weil die Verwaltung die Umsetzung allein für die Stadt Golßen nicht umsetzen konnte. Herr Kehling sieht die Umsetzung nur für die Stadt Golßen als nicht machbar. Er wird bei Beschließung der Beschlussvorlage im nächsten Amtsausschuss die Thematik ansprechen.</p> <p>Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine weiteren Nachfragen gibt.</p> <p>Herr Kehling merkt nochmals an, dass er das Portal nicht allein für die Stadt Golßen umsetzen kann, aber er im Amtsausschuss dafür werben wird. Herr Schulz regt an, die Beschlussvorlage wie aus dem Amt Schenkenländchen, einzubringen.</p> <p><b>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</b> "Die Beteiligung der Stadt Golßen am Web-Portal „Maerker.Brandenburg“. Die Verwaltung wird beauftragt. unverzüglich alle erforderlichen Schritte für eine Teilnahme einzuleiten. Das Portal soll spätestens zum 01.07.2024 für die Stadt Golßen zur Verfügung stehen.</p>			

	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	14	0	1																		
13.	<p><b>Monatliche Information über die Leistungen des Bauhofes in der Stadt Golßen</b> <b>Beschlussvorlage - 26-2024</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Schulz, als Einreicher der Beschlussvorlage, das Wort. Dieser bezieht sich auf die Beschlussvorlage und erhofft sich somit eine transparente Darstellungsübersicht der Kosten. Somit könne man zukünftig einen direkten Kostenvergleich Bauhof/Stadtarbeiter vornehmen. Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine Nachfragen gibt.</p> <p><b>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</b></p> <p>1. "Der Amtsdirektor wird beauftragt, beginnend ab Januar 2024 bis Dezember 2024 monatlich zu jeder Stadtverordnetenversammlung, den Stadtverordneten eine Information über die geleisteten Arbeiten des Bauhofes für die Stadt Golßen, den zeitlichen Umfang, den jeweiligen Auftraggeber und die in Rechnung gestellten Kosten vorzulegen. In der Sitzung im März sollen dabei die Angaben für Januar und Februar ebenfalls vorgelegt werden.</p> <p>2. Die Information soll in Form einer Tabelle mit folgenden Inhalten erfolgen:</p> <table border="1" data-bbox="304 1128 1294 1697"> <thead> <tr> <th>Art der Tätigkeit</th> <th>Ort und Tag der Tätigkeit</th> <th>Geleistete Stunden/Anzahl Mitarbeiter eingesetzt</th> <th>Leistung wurde beauftragt durch (Fachamt, BMin, AD)</th> <th>Es wurde geprüft, ob die Leistung auch durch die Stadtarbeiter erbracht werden kann. (Ja/Nein)</th> <th>Rechnungsbetrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>"</p>	Art der Tätigkeit	Ort und Tag der Tätigkeit	Geleistete Stunden/Anzahl Mitarbeiter eingesetzt	Leistung wurde beauftragt durch (Fachamt, BMin, AD)	Es wurde geprüft, ob die Leistung auch durch die Stadtarbeiter erbracht werden kann. (Ja/Nein)	Rechnungsbetrag															
Art der Tätigkeit	Ort und Tag der Tätigkeit	Geleistete Stunden/Anzahl Mitarbeiter eingesetzt	Leistung wurde beauftragt durch (Fachamt, BMin, AD)	Es wurde geprüft, ob die Leistung auch durch die Stadtarbeiter erbracht werden kann. (Ja/Nein)	Rechnungsbetrag																	
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	11	0	4																		
14.	<p><b>Verschiedenes/Informationen</b> <b>- Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung</b></p> <p>Frau Maurer informiert über <u>Mayors for Peace</u> Derzeit wird jährlich 100,00 € gespendet und am 8. Juli die Flagge gehisst.</p>																					

Es liegt eine Anfrage vor, ob man die neu entworfene Flagge für 100,00 € erwerben möchte. Außerdem müsse man nunmehr eine Beitragszahlung von jährlich 20,00 € leisten. Von der geleisteten Spende würde man 20,00 € für den Beitrag abziehen.

Die Verwaltung wird gebeten in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Informationsvorlage vorzubereiten und die jetzigen und neuen Bedingungen gegenüberzustellen.

#### Spreewaldverein – Teilnahme an Vorstandssitzung

Am 17.04.2024 findet die nächste Vorstandssitzung um 14 Uhr in Lübben statt. 4 Personen werden eingeladen. Sie selbst kann nicht. Herr Fuchs und Herr Schulz werden an der Sitzung teilnehmen. Die GfG-Fraktion wird sich beraten und sich an die Verwaltung wenden, wer von ihrer Fraktion daran teilnimmt. Die Verwaltung wird gebeten, die Einladung an die Teilnehmenden weiterzuleiten.

#### Spreewaldverein – Dörfer im Fokus

Veranstaltung findet am 16.03.2024 statt. Bei Interesse bitte direkt anmelden. Die Verwaltung hat per Mail informiert.

Herr Krüger

#### E-Ladesäulen – Blumenkübel am Rosenkäferparkplatz

3 Blumenkübel müssen für die Umsetzung der Maßnahme entfernt werden. Die Fraktionen werden gebeten in der nächsten Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen, was mit den Blumenkübeln passieren soll. In jedem Fall sollen die Ehrenamtlichen, die bisher die Pflege übernommen haben, informiert werden.

Herr Schulz

#### Baumschnittarbeiten 2023 – Anfrage aus der SVV vom 12.02.2024

Die Antwort ist noch offen. Er bittet um Mitteilung durch Herrn Graßmann.

#### BV 114-2023 – Beräumung Bauhof

Er erfragt, warum die komplette Beräumung nicht umgesetzt wurde. Er fragt auch, ob nunmehr ein Zaun gesetzt wurde. Herr Kehling kann ihm nicht mehr, als ihm beim Vor-Ort-Termin gesagt wurde, sagen.

#### Sachstand Klage „Austritt aus dem Amt“

Er erfragt, ob eine Eingangsnachricht mit Aktenzeichen sowie Auflagen vom Gericht eingegangen ist. Es müsse schließlich zeitnah Akteneinsicht genommen werden und sich rechtlichen Beistand zur Begründung der Klage gesucht werden. Herr Kehling teilt mit, dass ein Schreiben vom Gericht eingegangen sei. Er wird dieses an die Stadtverordneten weiterleiten.

#### Sachstand Bolzplatz – Nachholtermin

Es sind bereits vier Wochen vergangen, seit der Anfrage bei der Unteren Denkmalschutzbehörde nach einem neuen Termin. Er möchte wissen, ob erneut angefragt wurde und es bereits einen neuen Termin gibt.

#### Sachstand Umgang mit nichtöffentlichen Themen

#### Amtsausschuss/Anwesenheit im nichtöffentlichen Teil OV

Er bittet um Mitteilung, ob die Kommunalaufsicht Herrn Kehling bereits geantwortet hat. Herr Kehling teilt mit, dass er auf seine Anfrage, die er in cc den Stadtverordneten zugeleitet hat, noch keine Antwort erhalten hat. Seine Rechtsauffassung habe er bereits mitgeteilt. Der Amtsdirektor wird gebeten bei der Kommunalaufsicht nachzufragen, um eine rechtssichere Auskunft zu haben.

Herr Broddack

#### IV 20-2024 – Photovoltaik-Freiflächenanlage

Er erfragt, warum diese nicht auf der heutigen Tagesordnung ist. Herr Schindler war heute verhindert, wird aber in der nächsten Stadtverordnetenversammlung vor Ort sein.

	<p>Ende: 21:20 Uhr</p> <p><i>Frau Maurer unterbricht die Sitzung für 6 Minuten bis um 21:26 Uhr.</i></p>			
--	--	--	--	--



**Daniela Maurer**  
**Vorsitzende der**  
**Stadtverordnetenversammlung**